

## **Kurzsteckbrief: Burkhard Seibel**

Im Jahr 1973 begann mein, besser gesagt, unser Hundeleben mit dem Basset Hound Rüden Patrick, nach dem dann auch unser Zwinger „St. Patricks“ benannt wurde. Unser Bloodhound „Ch. Lear of Switzerland“ war zu seiner Zeit einer der erfolgreichsten Bloodhounds Europas. Gerade beim Basset Hound war es dann unser Bestreben, Hunde zu züchten, die auch die ihnen eigenen Aufgaben im jagdlichen Bereich zu übernehmen in der Lage waren. Es folgte ja die Zeit, in der der Basset Hound z.T. sehr übertypisiert gezüchtet wurde. Diesem Trend haben wir uns aktiv entgegengestellt. Bloodhound und Basset Hound waren meine ersten Rassen als Zuchtrichter. Privat kam dann noch eine Rasse dazu, die meine Frau Barbara und mich gleichermaßen begeistert: der Irish Glen of Imaal Terrier. Den weiteren Verlauf meiner hundlichen Entwicklung kann man aus der unten angegebenen Kurzdarstellung entnehmen.

### **Hunderassen und Hundehaltung:**

Seit 1973 Basset Hound, Bloodhound, später Irish Glen of Imaal Terrier,

### **Richteramt:**

Gruppe VI und VII,  
Spezialzuchtrichter für die Rassen:  
Affenpinscher,  
Zwergpinscher,  
Deutscher Pinscher,  
Zwergschnauzer,  
Schnauzer,  
Riesenschnauzer,  
Rhodesian Ridgeback,  
Dalmatiner,  
Fila Brasileiro,  
Basset Hound,  
Bloodhound.



### **Vereins- und Verbandstätigkeit:**

in den 70 und 80ziger Jahren Geschäftsführer des St. Hubert Bloodhoundclub v.D. e.V.

1. Vorsitzender des Basset Hound Club v.D.e.V. seit 1992, vorher acht Jahre  
Vorstandsmitglied in verschiedenen Aufgabenbereichen.

12 Jahre Mitglied der FCI Laufhundekommission.

Obmann für Öffentlichkeitsarbeit im VDH.

Rechnungsprüfer im VDH.

3. Vorsitzender Pinscher und Schnauzerklub und dort zuständig unter anderem für unsere PuS  
(monatlich erscheinende Vereinszeitung des PSK, Auflagenstärke 6500.)